

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
07. Oktober 2015

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Ertl Wilhelm

Graf Markus

Högl Manfred

Kredler Andreas

Lehner Peter

Ruppert Heinrich

Trummer Karl

Wismeth Peter

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

07. Oktober 2015

Tagesordnung

1. Bericht über die Haushalts- und Finanzlage nach dem 3. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2015

Die Sitzung war öffentlich.

1. Bericht über die Haushalts- und Finanzlage nach dem 3. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2015

Verwaltungsfachwirt Kergl erläutert den mit der Sitzungsladung vorgelegten Bericht über die Haushalts- und Finanzlage nach dem 3. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2015 (Stand der Buchungen: 05.10.2015). Demnach würden sich im Verwaltungshaushalt die überplanmäßigen Einnahmen auf 435.997,30 EUR und die überplanmäßigen Ausgaben auf 93.582,06 EUR belaufen. Im Vermögenshaushalt seien überplanmäßige Einnahmen in Höhe von 213.500,50 EUR und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 120.929,80 EUR zu verzeichnen. Die Deckung dieser bereits angefallenen Mehrausgaben durch entsprechende Mehreinnahmen sei somit insgesamt gewährleistet.

Bei folgenden Haushaltsstellen waren detailliertere Informationen veranlasst:

<u>Einnahmen - Verwaltungshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
3400.1720	Zuweisungen Künstlerprojekt "Goldene Straße"	0,00 €	6.490,00 €	Staat: 4.990 €; Bezirk: 1.500 €
3400.1780	Zuwendungen Künstlerprojekt "Goldene Straße" von übrigen Bereichen	5.000,00 €	8.800,00 €	Einzelzuschuss Sparkassenstiftung: 5.000 EUR
5700.1100	Badegebühren	40.000,00 €	59.353,43 €	deutliches Plus nach hervorragenden Besucherzahlen
7000.1100	Abwassergebühren	950.000,00 €	963.157,64 €	bis zum Jahresende wird ein leichtes Plus erwartet
7000.1610	Erstattung aus der Verrechnung der Niederschlagswasserabgabe und der Abwasserabgabe	150.000,00 €	162.035,69 €	Verrechnung mit Investitionskosten für den Neubau der Kläranlage
8150.1100	Wassergebühren	310.000,00 €	301.457,07 €	bis zum Jahresende wird ein leichtes Minus erwartet
8150.1102	Wassergebühren Südlager	290.000,00 €	210.199,90 €	HH-Ansatz wird voraussichtlich nicht erreicht
8550.1310	Einnahmen aus Verkauf von Holz	6.000,00 €	11.077,25 €	
9000.0000	Grundsteuer A	42.500,00 €	42.673,47 €	Einnahmenansatz wird leicht überschritten
9000.0010	Grundsteuer B	540.000,00 €	548.597,67 €	Einnahmenansatz wird leicht überschritten
9000.0030	Gewerbsteuer	750.000,00 €	1.067.327,20 €	in diesem Jahr ist evtl. noch mit Rückzahlungen zu rechnen
9000.0220	Hundesteuer	13.000,00 €	14.449,50 €	Einnahmenansatz wird leicht überschritten

<u>Ausgaben - Verwaltungshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
3400.6200	Künstlersymposium Projekt "Goldene Straße"	25.000,00 €	27.704,89 €	Abrechnung aller Ausgaben (ohne innere Verrechnungen)
6700.6000	Stromkosten für die Straßenbeleuchtung	45.000,00 €	69.775,37 €	Mehrausgaben aufgrund der Nacherhebung von Netznutzungsentgelten

<u>Einnahmen - Vermögenshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
2100.3612	Zuweisung vom Land für Generalsanierung Schule	25.000,00 €	234.000,00 €	höhere Zuschussauszahlung gemäß Baufortschritt

<u>Ausgaben - Vermögenshaushalt</u>				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	AO-Soll	Bemerkungen
4640.9881	Zuschüsse für Investitionen (Generalsanierung Kindergarten Vilseck)	350.000,00 €	369.300,65 €	nach Schlussabrechnung (in 2016) erfolgt der Ausgleich zwischen den beiden HH-Stellen
4640.9882	Zuschüsse für Investitionen (Erweiterung Kinderkrippe Vilseck)	40.000,00 €	0,00 €	nach Schlussabrechnung (in 2016) erfolgt der Ausgleich zwischen den beiden HH-Stellen (unter der HH-Stelle 4640.9882 stehen noch HH-Reste i.H.v. 46.127,39 EUR zur Verfügung)
8150.9500	Sanierung Tiefbrunnen 2	0,00 €	97.946,28 €	außerplanmäßige Ausgaben

Verwaltungsfachwirt Kergl informiert ergänzend darüber, dass jedoch nach den derzeit vorliegenden Informationen bis zum Jahresende in verschiedenen Bereichen mit zusätzlichen Ausgaben und verringerten Einnahmen zu rechnen sei. Das betreffe insbesondere die Tiefbrunnensanierung, die Generalsanierung der Schule sowie Mindereinnahmen bei den Straßenausbaubeiträgen und möglicherweise noch in diesem Jahr höhere Gewerbesteuerückzahlungen mit Nachzahlungszinsen (in Abhängigkeit vom zeitlichen Eingang der zugrundezulegenden Messbescheide des Finanzamts). Nach vorläufigen Prognosen könnte unter diesen Voraussetzungen zum Ende des Haushaltsjahres anstatt der im Haushaltsplan 2015 eingeplanten Rücklagenzuführung von 234.249,00 EUR eine Rücklagenentnahme von ca. 140.000 EUR notwendig werden. Der Rücklagenstand von 1.715.337,56 EUR würde aber eine Deckung gewährleisten.